

WIR WERDEN FÜR UNSERE MITGLIEDER AKTIV

Als Club lebt der ACS davon, dass seine Mitglieder sich aktiv am Clubleben beteiligen. Sei dies durch die Teilnahme an den attraktiven Veranstaltungen unserer Sektionen, durch persönliches Engagement in ihrer Sektion oder durch direktes Einbringen von Ideen und Anliegen auf Stufe der Sektionen oder des Gesamtclubs. Wir begrüssen es deshalb jeweils sehr, wenn unsere Clubmitglieder uns direkt mit konkreten Fragen oder Anliegen kontaktieren.

Anfang Juni dieses Jahres ist ein ACS Mitglied mit der Anfrage an uns gelangt, ob es eine Möglichkeit gäbe, dass der ACS bezüglich des Handlings mit Heckveloträgern politisch aktiv werden könne, um hier eine Erleichterung erreichen zu können. Konkret sprach das Mitglied vom umständlichen Ummontieren des Kennzeichens vom Heck des Fahrzeugs auf den Heckveloträger, sobald man diesen hinten am Fahrzeug befestigt. Dieser Vorgang ist umständlich, kostet Zeit und zudem können beim Herausnehmen und Wiedereinsetzen des Nummernschilds am Fahrzeug Kratzer entstehen. Aufgrund der grossen Zunahme an Fahrradfahrten, vor allem im Freizeitbereich, ist eine wachsende Zahl an Automobilistinnen und Automobilisten von dieser Thematik betroffen.

Für die Kennzeichen, welche die kantonalen Motorfahrzeugkontrollen herausgeben, ist das Bundesamt für Strassen ASTRA zuständig. Im Zusammenhang mit unserer verkehrspolitischen Tätigkeit pflegen wir einen regelmässigen Austausch mit den Exponenten des ASTRA, allen voran mit dessen Chef, Jürg Röthlisberger. Da von dieser Thematik, wie erwähnt, immer mehr Autofahrende betroffen sind, haben wir direkt beim Amtschef angefragt, ob das ASTRA hier schon an einer Lösung arbeitet oder dieses Thema in naher Zukunft auf dessen To-do-Liste stehe. Und tatsächlich konnte uns Jürg Röthlisberger bestätigen, dass diesbezüglich ein Projekt in der Pipeline sei, das sich bereits in der Endphase befinde und über welches das ASTRA in naher Zukunft informieren werde.

Anfang September hat das ASTRA die Lösung zu diesem Problem angekündigt. Ab dem 1. März 2022 wird den Automobilistinnen und Automobilisten neu ein zusätzliches Kontrollschild für die Montage an Heckveloträgern zur Verfügung stehen, so dass das umständliche Umhängen des hinteren Kontrollschilds zukünftig entfällt. Das neue Nummernschild ist eine Kopie des hinteren Hauptschilds und hat die Grundfarbe Rot statt Weiss.



Dies, um allfälligen Missbrauch zu verhindern. Es darf ausschliesslich zusammen mit dem Hauptschilderpaar verwendet werden. Der Einsatz dieses dritten Nummernschilds ist freiwillig. Wer möchte, kann auch nach wie vor das hintere Kontrollschild an den Fahrradträger montieren. Bestellt werden kann dieses rote Kontrollschild ab dem 1. März 2022 beim zuständigen, kantonalen Strassenverkehrsamt. Damit diese Erleichterung zukünftig auch für Fahrten ins benachbarte Ausland anwendbar ist, laufen beim ASTRA Abklärungen mit den Nachbarstaaten, um dieses neue Kontrollschild bekannt zu machen und dessen Akzeptanz sicherzustellen. In Italien, Österreich und dem Fürstentum Liechtenstein ist das neue Schild bereits zugelassen worden. Andere Länder sollen folgen.

Dieses Beispiel zeigt, dass wir nicht nur ein offenes Ohr für Ihre Anliegen haben, sondern dass wir auch im Rahmen unserer Möglichkeiten für Sie aktiv werden.




Ihr Thomas Hurter
Zentralpräsident